



TRAMINER DorfBLATT

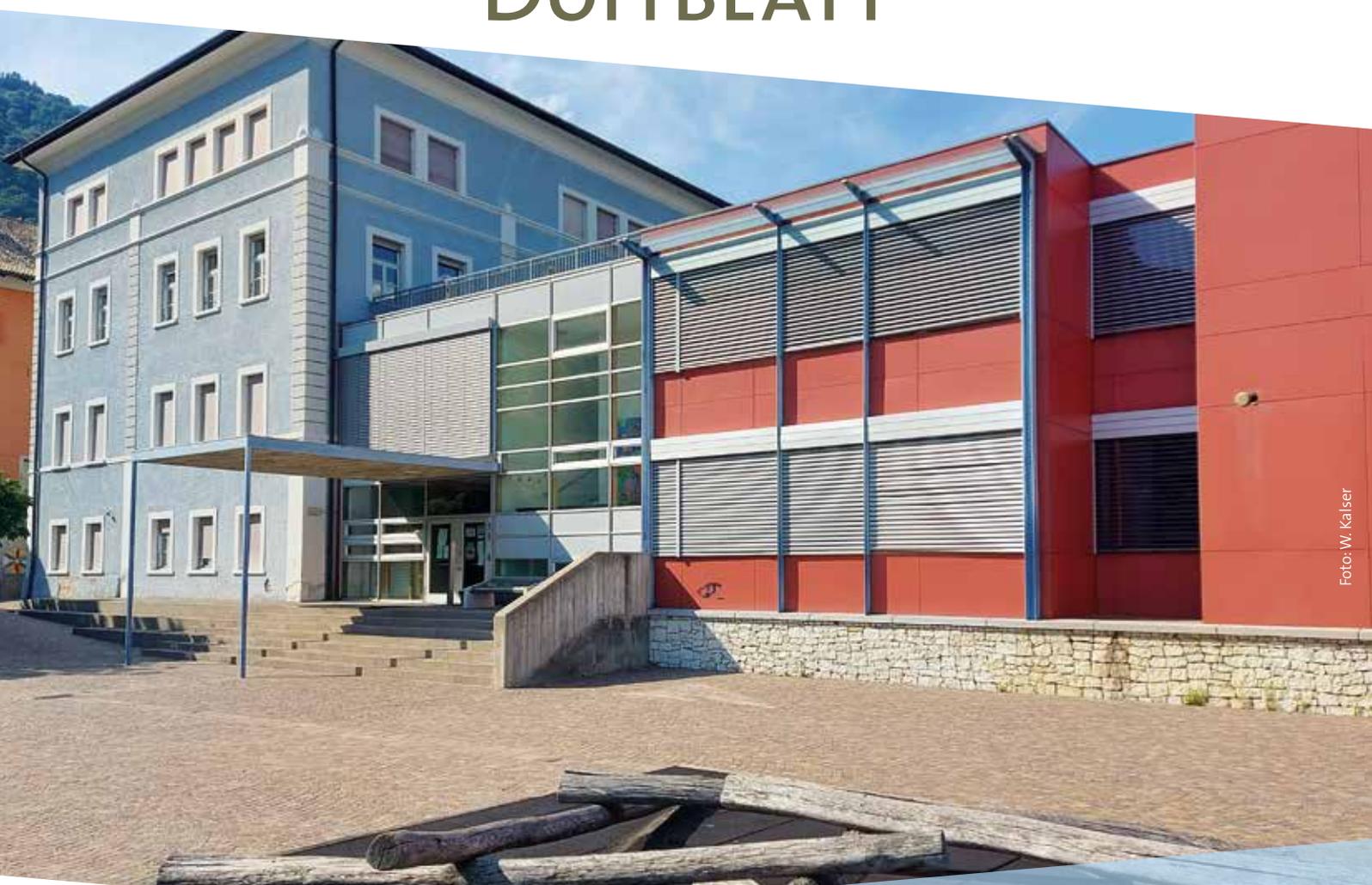


Foto: W. Kalser

Ein besonderes Schuljahr geht zu Ende

Seite 4

Standortentwicklung

**Lyrik im
Schaufenster**

Seite 7

Pfarrei

**Diamantenes
Priesterjubiläum**

Seite 13

Natur-Wissen

**Sahara zu Gast
in Südtirol**

Seite 17

Gemeinde

Fernwärme: Von der Mittelschule zum Gemeinschaftshaus

Zur Zeit wird das im Bau befindliche Gemeinschaftshaus an der Weinstraße an die Heizzentrale der Mittelschule angeschlossen. Dazu musste die Weinstraße aufgedigelt und der Verkehr einspurig geregelt werden.

Anschließend kommt die Mindelheimerstraße an die Reihe. Die Grabungsarbeiten für die gesamte Strecke dauern laut zuständigem Gemeindefeuerreferent Otmar Straudi ca. einen Monat.

Von der Mittelschule aus werden bereits das Bürgerhaus, das Feuerwehr- und Musikhaus, der Kindergarten und die Grundschule beheizt.



In der Weinstraße wurden vor gut zehn Jahren im Zuge der Erneuerung der Trinkwasserversorgung alle nötigen Leitungen und Kabel verlegt; jetzt kamen Heizrohre dazu. hgk

Nahverkehr

Samstags und sonntags nach Fennberg!

Ab Kurtatsch kommt man im Sommer an den Wochenenden und Feiertagen günstig, umweltfreundlich und bequem zum Schwimmen, Relaxen oder Wandern nach Fennberg!

Abfahrt in Kurtatsch/Rathaus:

10.30 Uhr, 12.30 Uhr,
15.30 Uhr, 17.30 Uhr

Abfahrt in Unterfenn:

11.02 Uhr, 13.02 Uhr,
16.02 Uhr, 18.02 Uhr

Wiedergabe ohne Gewähr:

Info: Tel. 0471 220 880
www.suedtirolmobil.info

Gemeinde

Kundmachung

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass ca. 105 m² brutto im Erdgeschoss bestehend aus 5 Räumen, davon 1 WC, gelegen im "Doktorhaus", Bp. 80, E.Zl. 136/II, KG Tramin, Rathausplatz Nr. 9, Tramin, vermietet werden.

In den Räumlichkeiten können derzeit Dienstleistungsbetriebe und Betriebe mit Einzelhandel untergebracht werden. Interessierte können innerhalb 30. Juli, 12 Uhr das Formular für

die Interessensbekundung (abrufbar unter https://www.gemeinde.tramin.bz.it/system/web/amtstafel_sgv.aspx?menuonr=220875997&sprache=1&docId=1579677) an folgende E-Mail Adresse schicken:

info@gemeinde.tramin.bz.it. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0471 864400.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

Gut durch diese Zeit

Blut-, Harnproben ect. im Sanitätssprengel Neumarkt

Seit der Corona- Zeit muss man sich dafür vormerken:
Telefon: 0471 435 852 Mo bis Fr, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr
Online: <https://appcuppmobile.civis.bz.it> oder
<https://sabes.it/vormerken> (ohne Gewähr)

Hoamet Tramin Museum Einladung



[hoamet]
Tramin Museum

Am Samstag, 3. Juli wird um 10 Uhr vor dem Eingang des Museums Tramin die neue römische Dauer- ausstellung feierlich eröffnet.

Die Besucher finden in drei großen Vitrinen die schönsten und wertvollsten Gegenstände, die bei den Ausgrabungen „im Bad“ in den römischen Gräbern gefunden wurden.

Im Rahmen der kleinen Feier wird die Leiterin der Abteilung Archäologie des Landes Südtirol, Dr. Catrin Marzoli, eine Einführung zu den Funden anbieten.

Anschließend an die Feier gibt es einen „Tag der offenen Tür“, an dem man neben der römischen Ausstellung auch all die anderen Neuerungen im Museum durchgehend bis 18 Uhr besichtigen kann.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf einen regen Besuch.



Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin

Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matz-
neller Mahlkecht (gm), Helga Giovanetti
Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Grundschule Tramin

Schulschluss

Am vorletzten Tag im heurigen Schuljahr fanden in der Pfarrkirche eine Wortgottesfeier für die 3./4./5. Klassen und eine für die 1./2. Klassen statt. Für diesen Anlass überlegten sich die Kinder der einzelnen Klassen, was sie in diesem Jahr gelernt bzw. erlebt haben und wofür sie danken möchten:

1 A

Einige von uns sind an Corona erkrankt. Wir danken dir Gott, dass alle wieder gesund sind. Der Maiausflug war ein lustiger Tag. Wir durften sogar Süßigkeiten mitnehmen.

1 B

Unser erstes Schuljahr war schön. Wir mussten zwar immer früh aufstehen, konnten dafür aber schreiben, lesen, rechnen und vieles mehr lernen.

Dieses Schuljahr war ein besonderes. Viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen nehmen wir mit in die Ferien.

2 A

Die Pause war immer zu kurz. Viel Spaß hatten wir beim Laufen, Klettern und beim Spielen.

Die Lehrerinnen waren immer bemüht uns etwas zu lernen. Sie waren auch nett, mussten aber auch manchmal schimpfen, weil wir schwätzten. Wir hatten uns so viel zu erzählen.

2 B

Die Klassenkameraden sind auch unsere Freunde. Im Unterricht beim gegenseitigen Helfen oder im Pausenhof beim Spielen, konnten wir unsere Freundschaft vertiefen.

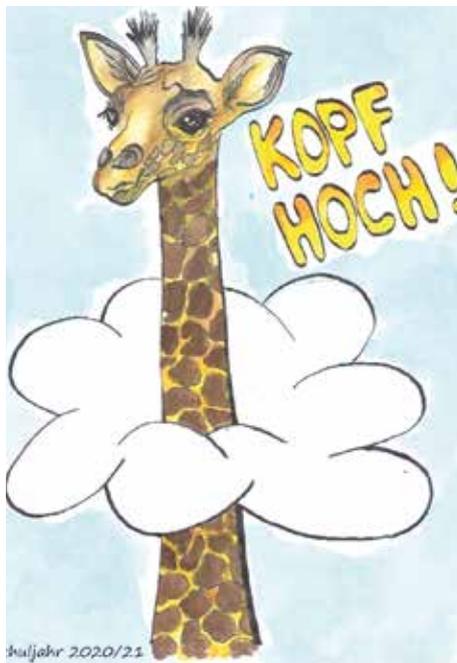
Ich möchte für die Ferien danken, die nun vor uns liegen: wir sind gespannt, was wir erleben werden.

3 A

Danke, dass wir Gemeinschaft erleben und zusammen lernen durften. Mit dem Maiausflug und dem Schwimmkurs im Lido Neumarkt haben wir dieses Schuljahr ganz besonders toll ausklingen lassen.

3 B

In diesem Schuljahr durften wir beim Thema „Vom Schaf zur Wolle“ echte Schafe angrei-



fen und scheren. Ein Gärtner kam zu uns und erklärte uns viel über Blumen. Und zum Schluss haben wir beim Schwimmkurs richtig schwimmen gelernt.

4 A

Im heurigen Schuljahr haben wir auf besondere Weise erfahren, wie schön es ist, Schule gehen zu dürfen. In verschiedenen Projekten wie „Fühl mal, wie es schmeckt“ und dem „Bananenkoffer“ haben wir viel über Lebensmittel erfahren. Beim Baumfest haben wir die Schönheit der Schöpfung erlebt.

Besonders lustig fanden wir, dass die Lehrerin alle unsere Geburtstagsschlüsselanhänger aus Modelliermasse im Backrohr verbrannt hat. Zum Glück gab es neue!

4 B

Dieses Schuljahr war sehr erfolgreich, weil wir viel Neues gelernt haben: Von Baumarten über die schriftliche Multiplikation bis hin zu den Satzgliedern.

Wir haben sehr viel erlebt: Beim heurigen Herbstausflug gingen wir den Söllerweg entlang und hatten sehr viel Spaß dabei. Zu Weihnachten haben wir eine kleine Feier gemacht. Im März hatten wir das Projekt: „Hallo Auto.“ Dort durften wir selbst im Auto sitzen und bremsen. Wir hatten auch das Projekt „Fühlen wie es schmeckt“. Beim Waldtag hat jeder einen kleinen Baum gepflanzt und wir

durften zusehen, wie ein Baum gefällt wird. Beim Maiausflug haben drei Kinder eine Gams gesehen. Ein Kind hat ein Vogelei gefunden. Wir durften heuer auch noch den Schwimmkurs besuchen.

Im April musste uns eine Mitschülerin verlassen. Im Herbst verlässt uns noch eine Mitschülerin. Wir wünschen ihnen beiden alles Gute in der neuen Schule.

5 A

In diesem Schuljahr hatten wir viel Spaß. Wir sind froh, dass das Schuljahr zu Ende ist, aber wir möchten uns am liebsten nicht von euch verabschieden. Danke, dass die Lehrpersonen uns alles organisiert haben, z. B. die Nasenflügeltests und vieles mehr. Der Lockdown war für uns alle schwierig, aber alle haben es gut gemeistert.

5 B

Dieses Schuljahr war ein chaotisches, aber trotzdem ein tolles Jahr. Wir sind froh, dass dieses Schuljahr zu Ende ist, aber wir vermissen die lustigen Momente und die Lehrpersonen jetzt schon. Vielen Dank für die 5 Jahre, die ihr uns begleitet habt. Ihr wart immer für uns da und habt uns immer geholfen, wenn wir euch brauchten. Danke!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Die Lehrpersonen der Grundschule Tramin

REDAKTIONS- schluss

Sonntag, 11. Juli

NÄCHSTE Ausgabe

Freitag, 16. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Wettbewerb

“Känguru der Mathematik“

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 5. Klasse nahmen im März am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil, der jedes Jahr in vielen Schulen in Südtirol und weltweit durchgeführt wird.

Bei diesem Wettbewerb bekommt jedes Kind einen Bogen mit vielen kniffligen Mathematikaufgaben, die in einer bestimmten Zeit gelöst werden müssen.

Am letzten Schultag fand die Siegerehrung der drei bestplatzierten Viert- und Fünftkläss-

ler statt. Ein großer Dank gilt der Raiffeisenkasse und der Sparkasse, von denen die Sachpreise gespendet wurden.

Die Kinder der 2. und 3. Klassen waren zu diesem Zeitpunkt bereits prämiert worden.



Die Sieger der 4. Klasse



Die Sieger der 5. Klasse

Die Ergebnisse:

Zweite Klasse:

Alaa Boulam
Abderrahman Boulam
Samuel Vigna

Vierte Klasse:

Johanna Huber
Lena Rohregger
Benjamin Trojer

Dritte Klasse:

Yonas Philip Andreolli
Leo Goldner
Miriam Pichler

Fünfte Klasse:

Finn Osanna
Sara Nössing
Sebastian Brugnara

Richtigstellung

Bei der Danksagung von Frau Anna Luise Zöggeler Wwe. Melchiori wurde das Sterbegrundjahr leider falsch angegeben. Sie ist nicht am 2. April 2012, sondern am heurigen **2. April - also 2021** - verstorben. Wir bedauern den Fehler.

Die Redaktion



We design your interior!

Birgit Waid Facchinelli
T 333.239.29.88

insidehome.it

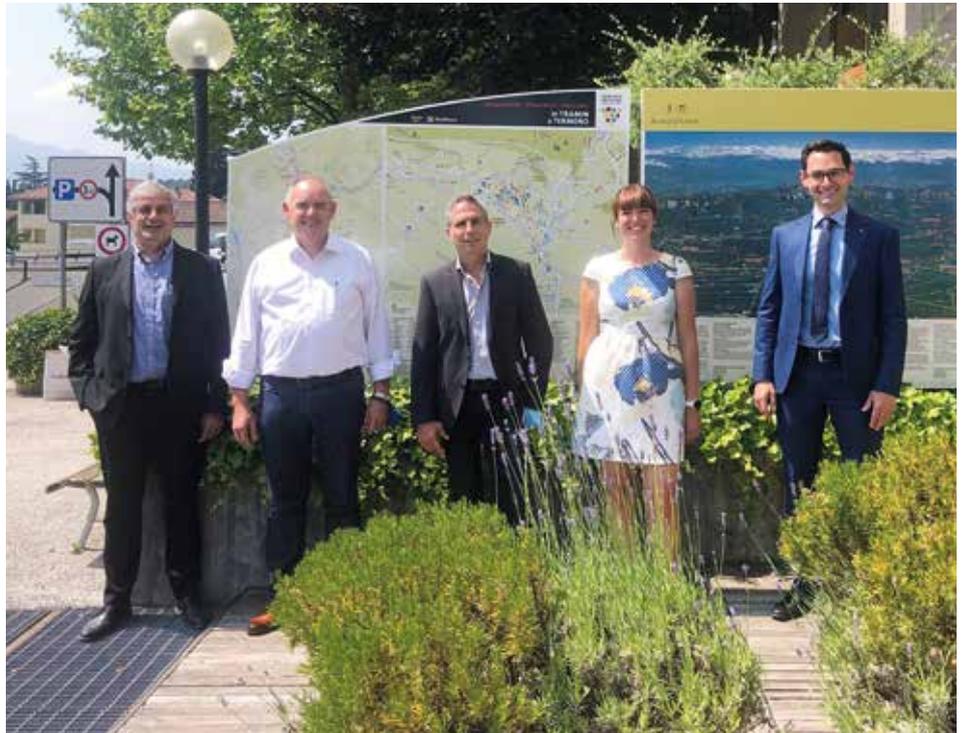
Standortentwicklung **TRAMIN**

Raiffeisenkasse Überetsch und Standortentwicklung – eine starke Partnerschaft für Tramin

Die Raiffeisenkasse Überetsch unterstützt die Standortentwicklung Tramin auch im Jahr 2021 wiederum tatkräftig. Das gemeinsame Bestreben die Entwicklung des Dorfes Tramin voranzutreiben sowie die lokalen Unternehmen, Vereine und die Menschen vor Ort zu unterstützen hat die beiden Partner zusammengeführt.

Am 17. Juni unterzeichneten die Vertreter der Standortentwicklung Tramin und der Raiffeisenkasse Überetsch den neuen Sponsoringvertrag. Tramin hat viel Potential – dabei sind sich die lokale Genossenschaftsbank und die Standortentwicklung einig.

Dieses gilt es auszuschöpfen und voranzutreiben, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch. Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin, freut sich auf die gute Zusammenarbeit mit Harald Weis, Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenkasse Überetsch, Alex Unterhauser Filialleiter der Raiffeisenkasse-Geschäftsstelle Tramin sowie dem gesamten Team der Raiffeisenkasse Überetsch. Franzjosef Roner, Vorstandsmitglied der Standortentwick-



Im Bild v.l.n.r. Franzjosef Roner (Vorstand Standortentwicklung Tramin), Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin), Harald Weis (Verwaltungsrat Raiffeisenkasse Überetsch), Daniela Sattler (Projektleiterin Standortentwicklung Tramin), Alex Unterhauser (Filialleiter Tramin – Raiffeisenkasse Überetsch)

lung und gesetzlicher Vertreter der Bürgergenossenschaft Tramin, schätzt ebenfalls die

Partnerschaft für eine langfristige positive Entwicklung des Standorts Tramin.

Von der grauen
MAUS
zum...



Wir suchen dich!

Immobilienmakler
fürs Unterland,
Überetsch und Trentino

Lifandi 

Tel. + ☎ +39 349 536 9304
E-Mail info@lifandi.it

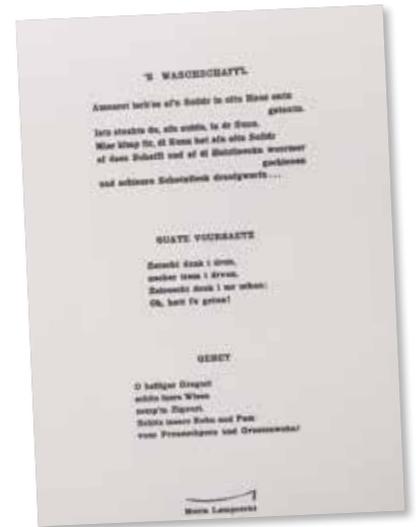
Standortentwicklung **TRAMIN**

Lyrik im Schaufenster

Die vielen Schaufenster im Dorf sind Zwischenräume oder Übergänge zwischen drinnen und draußen. Poesie ist nun in diese Fenster eingezogen...

Wir werden eingeladen, innezuhalten, zu lesen und die Wörter in unseren Köpfen zur Entfaltung zu bringen. Dies beim täglichen Einkauf, beim Spaziergehen, auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, beim Bummeln. Die

Auswahl an Gedichten von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus Südtirol stammt aus der Lyrikmappe der Offizin S, der einzigartigen bibliophilen Druckwerkstatt des Siegfried Höllrigl in Meran.



Martha Lanz, geb. 1941 in Toblach, wohnt in Welsberg. Studium in Innsbruck und Promotion in Padua (Lettere). Unterrichtstätigkeit in Welsberg. Mehrere Publikationen, u. a. Der Tage Zahl, St. Michael (A) 1984. Randnotizen, Klagenfurt 1990. Gezeitigte Fußnoten, Engelsbach, Frankfurt a. M. 2001; Weißt du, was Schnee ist, frisch gefallener? und Frühere Wasser. Ein Aufwachsen in Absätzen, Edition Raetia, Bozen 2004 / 2008, Die gerichtete Welt. Gedichte, Provinz Verlag, Brixen 2014. Die Gedichte Und es war & Die Handwerker sind dem Band Die gerichtete Welt entnommen.

Vera Vieider, geb. 1988 in Meran, ist die Enkelin von Maria Lamprecht Vieider. Studium der Pharmazie in Innsbruck, lebt und arbeitet als Apothekerin in München. Publikationen: Gebettete Landschaft. Gedichte, Offizin S. 2013, Leichtfüßig sein. Gedichte, Edition Laurin, Innsbruck 2016. Das Gedicht Sehnsucht, zerspalten stammt aus dem Gedichtband Leichtfüßig sein.

Maria Lamprecht Vieider, geb. 1915 in Dorf Tirol, gestorben 2008, setzte sich für die Katakombenschule ein, war 1942 Hilfslehrerin, unterrichtete auch auf den Muthöfen oberhalb von Meran. Heirat 1950, Mutter von 5 Kindern, schrieb Mundartgedichte. Veröffentlichungen: Der Nuipau im hinteren Angerle (Mundartgedichte aus Dorf Tirol in wissenschaftlicher Transkription von Siegfried de Rachewiltz), 1990; Wiidr amall an Holzboudn gschiirn, Mundartgedichte aus Dorf Tirol, Verlag Südtiroler Autoren, Dorf Tirol 1993, Vorwort Alfred Gruber. Die Gedichte 'S Waschschafl, Guate Voursaetz, Gebet sind den Publikationen entnommen.

Wanderung zum Zogger Kräutergarten

Vorankündigung



Am **Donnerstag 5. August** nachmittags organisiert der Bäuerinnenausschuss eine Wanderung von Graun zum Zogger Kräutergarten „Oanfoch&Natürlich“, wo uns Roswitha Weiss im Rahmen einer kleinen Führung Wissenswertes zum Kräutergarten vermittelt. Anschließend geht es wieder zurück nach Graun zum Buschenschank „Lenzenhof“. Dort angekommen wird uns bei gemütlichem Beisammensein ein leichtes, köstliches Abendessen serviert, alles handgemacht, mit frischen Kräutern aus eigenem Anbau und eine leckere Nachspeisenvariation darf natürlich auch nicht fehlen. Nach Graun fahren wir mit einem Shuttle, bzw. mit Privatautos, alles bereits organisiert. Wer nicht gut zu Fuß unterwegs ist, kann mit dem Shuttle direkt zum Kräutergarten fahren, ganz sportliche können gerne auch mit dem E-Bike zum Zielort gelangen. Nähere Informationen bzgl. Anmeldung und Preis erfährt Ihr in der kommenden Ausgabe des Traminer Dorfblattes auf unserer Bäuerinnen Seite.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Grund- und Auffrischkurse zum Thema Arbeitssicherheit



In den Monaten Mai und Juni 2021 fanden die gesetzlich vorgesehenen Grund- bzw. Auffrischkurse mit der Firma Securexpert (<https://www.se-group.info/de/>) als Präsenzfortbildung in unserem Seniorenwohnheim statt.

Der Leiter der hausinternen Dienststelle für Arbeitssicherheit Herr Martin Ceolan und sein Mitarbeiter Herr Daniel Steinegger führten die Mitarbeiter durch die Weiterbildungstage in Vorträgen, in Theorie, Besichtigungen und gemeinsamen Übungen. Den Corona-Maßnahmen gemäß bestanden die einzelnen Gruppen aus maximal acht Mitarbeitern.

Schwerpunkte

„Schwerpunkte bei den Übungen waren u.a. das Einschreiten der Mitarbeiter in Notsituationen und das Lösen von Problemaufgaben anhand des Notfallplanes. Nachdem Krankenhäuser und Altenheime in die höchste Brandrisikoklasse eingestuft sind, wurden die Mitarbeiter auch mit der hausinternen Brandmeldezentrale sowie den Alarmplänen vertraut gemacht. Die Allarmierung und Einweisung der Rettungskräfte, Evakuierung von Personen und der Umgang mit Löschgeräten wurden geprobt,“ berichtet Daniel Steinegger. Martin Ceolan referierte über gesetzliche Neuerungen in den Bereichen chemischer Produkte und elektrischer Risiken bei unsachgemäßer Handhabung.

Wertschätzung

Daniel Steinegger würdigt den Einsatz der Mitarbeiter: „Zuletzt wurde noch ein Feuerwehrschauch entrollt und eine Spritzprobe im Freien versucht, wobei sich vor allem die weiblichen Mitarbeiterinnen sehr einsatzfreudig zeigten. Respekt und ein großes Lob möchte ich allen Mitarbeitern aussprechen, die schon in der Corona Pandemie Großartiges leisteten und mit großem Interesse und Einsatz an dieser Weiterbildung teilgenommen haben.“

Permanente Weiterbildung

Auch erklärte Daniel zu Arbeitssicherheit und Brandschutz: „Es ist sehr wichtig, eine schlag-



Daniel Steinegger erklärt der Gruppe von Mitarbeiterinnen die richtige Handhabung bei Problemen mit dem Eingangstor.



Letzter Schultag. Die Runde der interessierten Mitarbeiterinnen mit Daniel Steinegger.

kräftige Gruppe von internen Mitarbeitern aus- und weiterzubilden, da es genau diese sind, die vor Ort schnell und kompetent eingreifen können.

Dazu gilt es, durch permanente Schulungen und Übungen vorhandene Gefahren schnell zu erkennen, diese präventiv zu beseitigen und

anhand des erworbenen Wissens in Notsituationen schnell und richtig zu agieren. Nur so kann im Alltag und in Notfallsituationen ein reibungsloser Arbeitsablauf gewährleistet werden.

Somit wird auch den Heimgästen ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.“

Traminer Kirchturm - Bücherturm



Erlesen werden muss der Traminer Kirchturm mit seiner stolzen Höhe von 86 m

Die Kinder der Grundschule sollen während der Sommerferien so viele Bücher lesen, dass diese übereinandergestapelt die Höhe des Kirchturmes von Tramin erreichen.

Von jedem Buch, das ausgeliehen wird, wird bei der Rückgabe die Dicke gemessen und notiert. Wir rechnen dann aus, wie hoch der Turm aller gelesenen Bücher ist! An einer der Fensterscheiben der Bibliothek

ist der Traminer Kirchturm verkleinert aufgeklebt. (Maßstab 1:50). Dort kann man im Laufe der Sommerferien mitverfolgen, wie der Bücherstapel neben dem Kirchturm von Woche zu Woche höher wird. Ob die Kinder es bis zum Ende der Ferien schaffen so viel zu lesen

um die Spitze des Kirchturmes zu erreichen? Zum Abschluss gibt es für alle Teilnehmer eine Überraschung!

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele fleißige Leser!



Der Traminer Kirchturm in Miniatur



Logo der Sommerleseaktion 2021

Bibliothek im Schwimmbad „Tauch in ein Buch“

Diese Aktion der Bibliothek Tramin startet mit dem 6. Juli. Diesen Sommer betreut unsere Praktikantin Annika Lochmann die Leihstelle! Bis Ende August stellt die Bibliothek den Besuchern des Traminer Schwimmbades Bücher, Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung.

Die Bücher können an Ort und Stelle gelesen werden, aber auch mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebracht werden. Die Bibliothek im Schwimmbad ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

pertoll.com

Das Tiefbauunternehmen Pertoll H&E aus St. Pauls sucht zur Erweiterung des Teams:

SPEZIALISIERTE TIEFBAUARBEITER (LKW/Bagger) oder **HILFSARBEITER**

Wir bieten: abwechslungsreiche Arbeit, übertarifliche Entlohnung, modernsten Fuhrpark, Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Du bringst mit: Motivation, Zuverlässigkeit, gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
info@pertoll.com oder +39 339 873 45 91

Pertoll H. & E.
Transport- & Baggararbeiten

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 30. JUNI BIS 14. JULI 2021

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,59 €	Nutella Ferrero 725 gr d. St.	4,99 €
Käsescheiben Kraft 400 gr d. St.	2,09 €	Kekse Loacker 175 gr d. St.	0,99 €
Käse Bella Badia 1 kg	11,90 €	Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	2,49 €
Weizenmehl blau Rieper 1 kg	0,69 €	Flüssigseife Frosch 300 ml d. St.	2,69 €
Eierteignudel Despar 250 gr d. St.	0,79 €	Duschbad Kamill 250 ml d. St.	0,99 €
Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt	3,99 €	Eis Magnum 292 gr d. St.	2,49 €
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,49 €	Eis Despar 500 gr d. St.	1,49 €
Thunfisch Maruzzella 2x160 gr d. St.	2,99 €		

Unsere Landschaft – unsere Natur

Königskerzen – eine wertvolle Heilpflanze



Die Königskerze trägt ihren Namen zurecht: dank ihres hohen Wuchses überragt sie mit dem ihrem traubigen gelben Blütenstand wie eine Königin viele Gräser und Pflanzen. Die Königskerzenblüten mit dem honigähnlichen Geruch und süßen Geschmack sind reizlindernd, schleimlösend und entzündungshemmend.

Aus diesem Grunde kann dieses Heilkraut bei Erkältungskrankheiten, bes. Husten, Bronchialkatarrh und Atemnot angewendet werden. (Quelle: Hausbuch der Südtiroler Heilkräuter). Es gibt verschiedene Arten von Königskerzen. Bei uns kommen vor allem die Großblumige, Kleinblütige sowie die Gemeine oder Wildblumenkönigskerze vor. Bezüglich ihres Standortes ist die „Königin“ nicht wählerisch: Sie wächst an trockenen, steinigen, sonnigen Stellen, an Ufern, Wegrändern und Böschungen – wenn man sie stehen lässt... hgk



Die schon gewachsenen Grundrosetten mit den länglichen Blättern dieser Königskerzen wären eigentlich nicht zu übersehen gewesen: sie wurde trotzdem abgemäht!



Der erste Eindruck zählt!

Offset-/Digitaldruck
Tischaufsteller
Express Versand

Offset-/Digitaldruck
Hardcover Bücher
Express Versand

FOTOLITOVARESCO

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com



Grafik Druck Versand
www.varesco.it

EINST & jetzt



Bethlehem 1918

Das schmale hohe Haus im Vordergrund – laut Rita Greif Wwe. Fischer – einst „Röggla Haus“ genannt, wirkt geradezu baufällig. Ob es zu diesem Zeitpunkt überhaupt bewohnt war? In den Zwischenkriegs- und Kriegsjahren lebten hier jedenfalls die Familien Sarte-

na und Ernst Dissertori in Miete. Sohn Oswald (*1942) erinnert sich: „Im Haus war kein fließendes Wasser. Wir mussten es immer vom Wasch- und Tränktrog herauftragen.“ 1949 zogen sie aus, denn Karl Calliari hatte es für seine Tochter Paula (1910 – 2002) erworben. Sie und Gatte Franz Greif

waren mit fünf Kindern im Zuge der Option nach Vorarlberg ausgewandert. Am 3. August 1949 zog die inzwischen neunköpfige Familie nach Tramin zurück und in dieses Haus ein. Tochter Rita Greif Wwe. Fischer (*1939) weiß: „Im oberen Stock wohnte Toni Rella mit Familie. Nach und nach renovierten wir das Haus.“

Im Parterre wurde ein Schweinestall eingerichtet, auch Adolf Bachmanns Elektrobetrieb und dann Helmuth Greifs Backstube für seine Konditorei fanden hier Platz. In den Sechzigerjahren eröffneten Paula Greif - Thaler und ihr Gatte Willi eine chemische Reinigung, die Schwester Rita 1966 übernahm und bis 1990 führte.

Zum Schluss hielten im „Greif Haus“ Mutter Paula und die „Wudelen“ im „Wudelestall“ die Stellung.

Rechts hinten erkennt man den Stadel der Familie Thaler, links das sog. „Weis Haus.“ Dieses war im Besitz von Tona Weis (1901-1987), in dem ihre (adoptierte) Tochter Erika Tschaikner später mit Gatten Emil Geier sechs Kinder aufzog. hgk



Foto: W. Kalsner

2021

Genau vor zehn Jahren wurde das „Greif – Haus“ schließlich, trotz verschiedener ensembleschutzbedingter Bedenken, abgerissen und gab so den Blick nach Süden und Osten frei. Auf dessen Grundmauern errichtete die

Gemeinde einige Parkplätze, die sie an die Anrainer vermietet. Diese wollen darunter in naher Zukunft ihrerseits mit Hilfe des Unterflurrechtes eine Tiefgarage bauen. Ein Projekt ist schon eingereicht. Im eng verbauten Bethlehem sind Autoabstellplätze bekanntlich

Mangelware. Dort wo einst Menschen lebten, Tiere im Stall standen, Elektroartikel gelagert und verkauft, Kuchen, Torten und Kekse gebacken, Kleider chemisch gereinigt wurden und schließlich „Wudelen“ in allen Größen geduldig auf ihren Egetmann - Auftritt warteten, stehen jetzt Fahrzeuge: eine neuzeitliche Nutzung.

Der Stadel rechts ist erhalten geblieben und führt immer noch in Hof und Haus der Familie Thaler.

Das ehemalige „Weis - Geier Haus“ wurde vor einigen Jahren veräußert, von Grund auf renoviert und ist wieder in - nicht verwandtem - „Weis Besitz.“

Traminer Dorfblatt Online Archiv



Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

www.traminerdorfblatt.com

Sommerferienprogramme

Spiel und Spass mit dem Jugenddienst



Die Sommerferienprogramme des Jugenddienst Unterland stehen vor der Tür: Über 800 Kinder und 100 Betreuer freuen sich auf einen actiongeladenen und unvergesslichen Sommer.

Auf die Kinder warten Wochen voller Spiel und Spaß: Ausflüge, Lidotage, Geländespiele und noch vieles mehr haben die Betreuer-teams geplant, damit niemanden die Langeweile einholt.

Damit den Kindern ein tolles Programm geboten werden kann und die Sommerferienprogramme reibungslos ablaufen, hat der Jugenddienst Unterland ein Schulungswochenende für seine Betreuer*innen in der Mittelschule Neumarkt organisiert. An zwei Tagen gab es eine intensive Vorbereitung, bei der natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam. Dabei konnten sie viele Sachen im Umgang mit Kindern lernen - von der richtigen Kommunikation, über Konfliktmanagement bis hin zu verschiedensten Geländespielen und Bastelideen. Am zweiten Tag gab es eine Teambuilding-Einheit und es ging an die Planung der



Aktivitäten im Sommer. Der Jugenddienst bedankt sich herzlich bei allen Betreuer*innen für die motivierte Mitarbeit und freut sich gemeinsam mit allen teilnehmenden Kindern auf einen tollen Sommer.

Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu unserem Schulungswochenende:

Schnappschuss...

... auf dem Rathausplatz



„Ja, wir sind mit dem Radl da....!“ Viele Gäste radeln derzeit durch das Dorf.

Ein Kurzaufenthalt auf dem Rathausplatz ist dabei wohl ein Muss: zum Fotografieren unseres Pfarrturmes, zum Einkehren in eine Bar, zum Besuch unseres Museums, für eine kurze Besorgung in einem Geschäft, zum Durstlöschen und Wasserauffüllen am Brunnen, zum Rasten auf einer Bank im Schattend er Kastanienbäume, zum Betrachten des Kriegerdenkmals oder für andere Bedürfnisse...

Dabei werden die Räder – häufig sind es E-Bikes – entweder aufgebockt oder lässig an einen Baum gelehnt. Fahrradständer sind rar oder erst auf den zweiten Blick zu finden: bei der Sparkasse und beim Hoamet Tramin Museum. hgk



„Vergelt's Gott“ Seelsorger Wilhelm

Alois Wilhelm feiert diamantenes Priesterjubiläum und 85. Geburtstag

Am 19. März vor 60 Jahren wurde Alois Wilhelm in Meran zum Priester geweiht und am 21. Juni feierte er seinen 85. Geburtstag. Für die Pfarre Tramin waren das zwei gute Gründe, den Seelsorger hochleben zu lassen und ihm zu den beiden besonderen Jubiläen zu gratulieren.

Vor 15 Jahren kam Alois Wilhelm nach seiner Pensionierung nach Tramin und war als geistlicher Begleiter im St. Anna Heim und seit 2008 zusätzlich auch als Seelsorger in Söll im Einsatz. Die Messe wurde vom Jubilar zelebriert, der in seiner Ansprache auf sein Leben und auf seine vielen Jahre als Seelsorger zurückblickte. Er ging auf die wichtigsten Stationen seiner priesterlichen Laufbahn ein und berichtete mit Tränen in den Augen von einem



Alois Wilhelm wurde 1961 zum Priester geweiht, genau im Geburtsjahr von Franz-Josef Campidell.



Die Vorsitzende des PGR Gabi Matzneller und Pfarrer Campidell gratulieren dem Jubilar zu seinen beiden Ehrentagen

ihn tief berührenden Erlebnis in seiner priesterlichen Tätigkeit. Pfarrer Franz-Josef Campidell dankte dem Jubilar im Namen der Pfarre Tramin für seinen wertvollen Dienst an der Traminer Dorf- und Pfarrgemeinschaft und speziell für die regelmäßigen Gottesdienste im Altenheim und in Söll. Er wünschte Alois Wilhelm noch viel Gesundheit und Gottes Segen auf seinen zukünftigen Lebensweg. Nach

der Messe waren alle Kirchenbesucherinnen und -besucher zu einem kleinen Umtrunk im Kirchhof eingeladen. Die Böhmsche spielte dem Jubilar auf, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer eröffnete die Reihe der Gratulanten und viele Traminerinnen und Traminer nutzten die Gelegenheit, mit Seelsorger Wilhelm auf seine zwei Jubiläen anzustoßen und ihm ihre Glückwünsche auszusprechen. gm

Große Mode kleine Preise!

Exklusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com



Pfarrer Augsten trifft Vertreter der Pfarreien

Bildung von Pasterolateams

Am Dienstag, 15. Juni trafen sich die Pfarrverantwortlichen unserer Seelsorgeeinheit, die Pfarrgemeinderatspräsidentin der Pfarre Tramin, Pfarrer Franz-Josef Campidell, Pfarrer Josef Augsten und der Referent für Pfarreien der Diözese Giuseppe Ganarini in Tramin.

Thema des Treffens waren die zukünftigen Aufgaben des Pfarrgemeinderates, vor allem die Bildung der Pastoralteams, wie sie die Diözese vorsieht. Zugleich war es auch ein erstes Kennenlernen unseres zukünftigen Pfarrers und Pfarrseelsorgers Josef Augsten. Die Pastoralteams bestehen aus Mitgliedern der jeweiligen Pfarrgemeinde.

Sie unterstützen den Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger in seiner Tätigkeit bei Verkündigung, Liturgie, Caritas und Verwaltung. Dabei sind sie erste Kontaktperson für die Gläubigen und den Pfarrer.

Pfarrer Augsten stellte sich und seine Vorstellung zur Arbeit der seelsorglichen Tätigkeit in seinem neuen Wirkungsbereich vor und freut



Beim Treffen der Pfarreienvetreter mit Giuseppe Ganarini (3.v.r.) und Josef Augsten (2.v.r.) stand die zukünftige Arbeit der Pfarrgemeinderäte im Mittelpunkt.

sich bereits auf eine gute Zusammenarbeit. Auch die Vertreter der Pfarreien hatten einen guten Eindruck vom neuen Pfarrer gewonnen und blicken zuversichtlich auf den Estand von Pfarrer Augsten. gm

Traminer Dorfblatt



Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

In Erinnerung an



Franz Fischer

† 2. Juni 2013



Josef Fischer

† 17. Juli 1994

Gedenken wir Ihrer in Liebe bei der Messfeier am Samstag 10. Juli um 19.15 Uhr
in der Pfarrkirche. Herzlichen Dank für euer Kommen.

Die Familie

1 Jahr MPREIS in Tramin

MPREIS

Jubiläumspreise

**1 Jahr
MPREIS in
Tramin**

Jetzt zahlreiche
Jubiläumspreise

-35%
AB 3 PKG.

€1,69

€1,71/l
€2,60



Forst Kronen

Dose, 3x330-ml- Packung
ab 3 billiger

Entdecke die
MPREIS Vielfalt



**Milchhof Sterzing
Südtiroler Butter**
250 g, ab 4 billiger

-36%
AB 4 PKG.

€1,60
€6,40/kg
€2,60



Lattella
versch. Sorten, 500 ml
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1
GRATIS**

€1,19
€1,19/l



**Brimi Mozzarella
Stange**
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1
GRATIS**

€4,25
€5,31/kg

MPREIS
**CHOCOLATE
SHOP**



THERESE MÖLK
Pures Brot.



**Parmigiano
Reggiano
pretagliato**
per kg

-25%

€14,99
€14,99/kg
€19,99



**Yo Holunder-
blütensirup**
1,5 l, 1 Fl. + 1 Fl. gratis

**1+1
GRATIS**

€5,20
€1,73/l



**Levoni Salame
Ungherese**
per kg

-20%

€19,99
€19,99/kg
€24,99

ALNATURA

Bar Bistro Gala
Simone Teutsch



**Rieper
Weizenmehl**
Type 00 blau, 1 kg
ab 2 billiger

-41%
AB 2 PKG.

€0,59
€0,59/kg
€1,00



Jacobs Monarch
versch. Sorten
500 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1
GRATIS**

€6,99
€6,99/kg



**Amaro
Montenegro**
700 ml, ab 2 billiger

-27%
AB 2 FL.

€10,99
€15,70/l
€14,99

**JOSEF-VON-ZALLINGER-
STRASSE 28 / TRAMIN**
MO-SA: 08:00 - 19:00

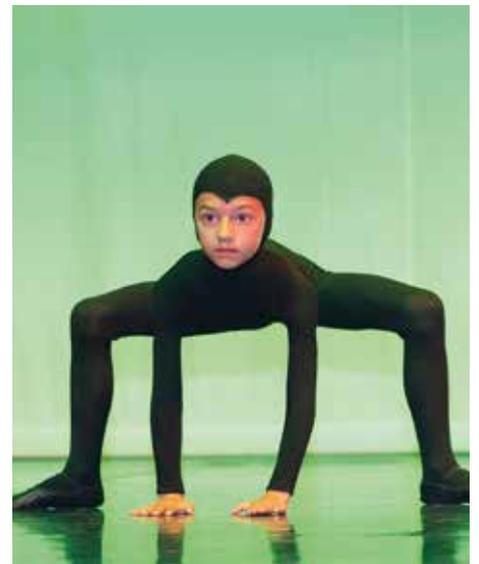
Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 02. Juli bis 18. Juli 2021.

www.mpreis.at



Ballett

Es durfte wieder getanzt werden



Am Samstag, dem 12. Juni war große Aufregung im Haus Unterland Neumarkt, denn die Kinder und Jugendlichen der Ballettschule Neumarkt konnten nach zweijähriger Zwangspause auf Grund der Corona Pandemie, wieder auf der Bühne tanzen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Ballettfreunde, bekamen die Schüler von Renate Kokot zum Abschluß des Ballettschuljahres doch noch die Möglichkeit, ihr erworbenes Können zu zeigen. Erst Mitte Mai konnte eine Entscheidung getroffen werden, ob der seit langem vorgemerkte Termin zu „Tanz in den Sommer“ war genommen werden konnte. So wurde mit aller Energie, die nach dem langen Lock down noch übrig war, probiert was das Zeug hält, um einen Ballettabend auf die sprichwörtlichen Beine zu stellen. Obwohl der Zuschauerraum wegen der Corona-Auflagen

nur zur Hälfte besucht werden durfte, natürliche mit Mund-Nasenschutz, ist es für alle ein großartiges Kulturerlebnis gewesen. Der lang anhaltende Applaus tat den Schüler nach dem wochenlangen Online-Unterricht besonders gut. Mit solistischen Beiträgen, aus denen der Abend hauptsächlich bestand, begann das Programm um 20 Uhr mit „Don Quixote“ nach Ludwig Minkus und in der Choreographie von Marius Petipa und Renate Kokot.

Die Variationen der Kitri, getanzt von der 19 jährigen Mirjana Marcolla war eine Augenweite in Ausdruck und Tanztechnik. Auch ihr Partner als Basil, der 17 jährige Manuel Pfeifer, hat trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten seinen Mann gestanden und bemerkenswerte Fortschritte erkennen lassen. Ganz besonderen Anklang fanden die fünf Kindertänze der 5-12 jährigen, sowie das Solo der „Spider-Lilli“, getanzt von der 8 jährigen Lilli Osanna nach Antonio Vivaldi und von

ihrer Lehrerin choreographiert. In zwei solistischen Modern-Beiträgen brillierte Mirjana Marcolla mit eigener Choreographie und Manuel Pfeifer mit „Tango-Erinnerung“ nach Astor Piazzola, Choreographie Renate Kokot. Der Abend schloß mit dem weltweit bekannten Holzschuhtanz aus „La Fille mal gardée“ von Ferdinand Hérold in der Originalchoreographie von Frederick Ashton ab.

Hier tanzte die 28 jährige Ines Falser, die an Gestaltung kaum zu übertreffende Tante Simone im nachgenähten Originalkostüm von Renate Kokot. Auch alle weiteren 65 Kostüme entwarf Renate Kokot und nähte sie wie in all den 38 Jahren zum größten Teil selbst. Der nicht enden wollende Applaus, bewies den gelungenen Ballettabend. Nach der Sommerpause beginnt der Ballettunterricht wieder in der 1. Septemberwoche 2021, Info: ballettstudio@virgilio.it

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Natur-Wissen / Meteorologie

Die Sahara zu Gast in Südtirol

Kolumne von Günther Geier

In den Tagen um den 21. Juni 2021 wurde mit einer kräftigen Südwestströmung immer wieder Saharasand aus Nordafrika über das Mittelmeer bis zu den Alpen transportiert.

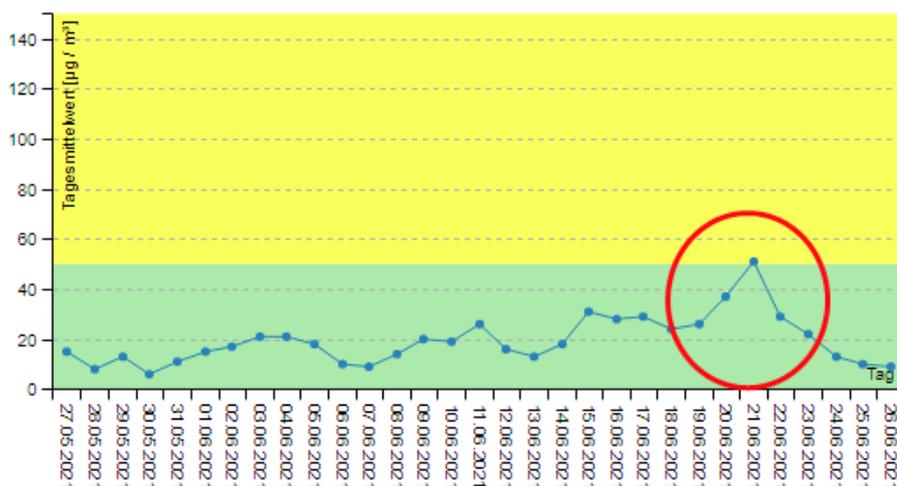
Der Saharastaub konnte dabei in weiten Teilen Europas beobachtet werden. Auch in Südtirol waren die Auswirkungen sehr gut erkennbar. Es gab mehr Wolken als sonst, denn die feinen Staubpartikel dienen als sog. Kondensationskerne und fördern die Entstehung von Wolken. Außerdem wurde die Fernsicht in

den Tälern durch Dunst zum Teil stark eingeschränkt. Den Saharastaub konnte man auch sehr gut am Anstieg der Feinstaubkonzentrationen erkennen, die zum Teil den Grenzwert von 50 µg/m³ überschritten haben.



Vergleich zwischen dem 21. und 25. Juni 2021. Aufnahmen der Webcam am Gantkofel Richtung Dolomiten. Der Saharasand sorgte am 21. Juni für sehr dunstige Verhältnisse in den Tälern.

Monatswerte Feinstaub (PM10) Konzentration



Tagesmittelwerte der Feinstaubkonzentrationen an der Messstation der Umweltagentur in Neumarkt.



Herzlichen Glückwunsch



Dreifache Italienmeisterin im Berglauf

Liebe Lisa,

im Juni hast du in Lanzada mit Partnerin Martina im Staffel – Berglauf U20 den Italienmeistertitel gewonnen. Weiters habt ihr an diesem Tag mit dem SC Meran diesen Titel auch als Mannschaft geholt wie schon eine Woche vorher in Roncone - Trentino.

Somit bist du auf bestem Wege zum 3. Mal in Folge die Einberufung in die Italienische Nationalmannschaft zu erhalten und dadurch das Ticket für die WM U20 in Thailand im November zu lösen.

Es gratulieren dir von Herzen, deine Familie und Freunde

AVS -Wanderfreunde

Alpenrosen am Hirzer



Donnerstag, 8. Juli

Schon voriges Jahr hatten wir den Plan, einige der schönsten Wanderungen, die wir seit jetzt 20 Jahren unternommen haben, wieder ins Programm zu nehmen. Zu diesen gehört ohne Zweifel jene über die Almen am Hirzer, damals vor 8 Jahren geführt von Kurt Dibiasi. Er und Toni bieten uns diese Tour auch heuer wieder an, und wir können uns darauf wirklich freuen. Anfang Juli kommen wir da oben durch endlose Flächen mit blühenden Alpenrosen und natürlich auch anderen Bergblumen.

Um 8 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Mit der Hirzer-Seilbahn geht es von Saltaus hinauf nach Klammeben auf fast 2000 m Höhe. Nach der Einkehr in der Hirzeralm wandern wir gemütlich, mit insgesamt nur 150m Aufstieg und 190m Abstieg, nirgends steil, zur Hintereggeralm, wo wir zu Mittag bestens bewirtet werden. Nachmittags wandern wir auf bequemen Forstwegen mit minimalem Höhenunterschied zurück nach Klammeben. Auf Höhen über 2000m wird es angenehm kühl sein, aber ein Sonnenschutz ist trotzdem zu empfehlen. Richtigen Wald gibt es da keinen mehr. Die Wanderung führt uns nicht nur



über blühendes Gelände, sondern sie bietet auch ein großartiges Panorama über das Burggrafenamt und alle Berge ringsum.

Die Almen am Hirzer sind nicht ohne Grund eines der beliebtesten Wandergebiete Südtirols. Es ist mit einer Gehzeit von ca. 3,5 Stunden zu rechnen, also für jeden leicht zu bewältigen.

Begleitung der Tour und Auskunft:

Kurt Dibiasi (Tel. 0471 860 288) und Anton Ladstätter (Tel. 0471 860 701).

Sollten die Wetteraussichten nicht recht günstig ausfallen, verschieben wir die Wanderung auf Donnerstag, den 15. Juli.

Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
Herr Arnold Zelger
seinen **90. Geburtstag**

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der
Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs

Von links nach rechts: Pfarrer Franz Josef Campidell,
Sozialreferent Markus Stolz, Sohn Helmut,
der Jubilar Arnold Zelger, Tochter Hannelore und Rosa Roner



Höchster Gipfel der Adamello-Presanella Gruppe

Gletschertour zum Presanella 3.558 m



Freitag, den 16. Juli –
Samstag, den 17. Juli

Adamello - Presanella ist eine mächtige Gebirgsgruppe zwischen dem Ortler und dem Gardasee. Mit 3.558 m ist die Cima Presanella der höchste Berg der Adamello-Gruppe. Der Gletscher ist der größte in Italien und war eine der höhergelegenen Fronten im Ersten Weltkrieg.

Wir starten unsere Tour vom Parkplatz Pozzi Alti und nehmen den leicht ansteigenden Weg durch einen in Fels gehauenen Stollen und Gräben. Dieser Fußweg zählte zum ehemaligen Werk des österreich-ungarischen Verteidigungssystems, das dem Schutz des Tonalepasses diente. Anschließend geht es weiter in Richtung unserer Übernachtungsunterkunft „Rifugio Stavel“. Diese liegt auf einem Felsbalkon in 2.298 m Höhe.

Den zweiten Tourentag starten wir Frühmorgens. Anfangs starten wir steil und gehen anschließend entlang einer Moräne bis in die Nähe des Passo Cercen (3.022 m), welchen wir über einige Felsplatten erreichen. Über den Gletscher gelangen wir zum Sattel Freshfield; steigen hinunter auf den Gletscher von Nardis; wandern um die Cima Vermiglio um schlussendlich über den letzten Abschnitt des Grates das Gipfelkreuz des Presanella (3.558 m) zu erklimmen.



Gletscher Presanella

- **Start:** Freitag, den 16. Juli um 11 Uhr vom Mindelheimerparkplatz
- **Anfahrt:** Mit Privatautos von Tramin durch das Val di Sole (Fahrzeit ca. 2.00 Stunden)
- **Aufstieg:** 410 Höhenmeter zum Rifugio Stavel – ca. 1.30 Stunden (Übernachtung mit Verpflegung)
- **Gipfelanstieg:** 1.240 Höhenmeter zum Presanella – ca. 4.30 Stunden
- **Abstieg:** erfolgt wie Aufstieg
- **Ankunft Tramin:** Samstagabend
- **Voraussetzung:** Gute Kondition und Trittsicherheit!

- **Ausrüstung:** Angemessene Bekleidung, Verpflegung, steigeisentaugliche Bergschuhe, Gamaschen, Wanderstöcke und die gesamte Gletscherausrüstung. Die Ausrüstung (Steigeisen, Pickel, Klettergurt und Karabiner) kann eventuell beim AVS ausgeliehen werden – bitte bereits bei der Anmeldung Bescheid geben.

Tourenbegleiter, Anmeldung und Infos:
Andreas und Roman: Tel. 333 99 14 392 oder SMS an 334 99 75 221.
Berg Heil!

Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
Frau Klara Pernstich Zelger
ihren **90. Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Tochter Iris, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Jubilarin Klara Pernstich Zelger, Pfarrer Franz Josef Campidell, Rosa Roner und Tochter Roswitha



ASV – Volleyball Raiffeisen

Beachcup



Anfang Juni bei den letzten Meisterschaftsspielen gaben unsere Athletinnen noch einmal alles und konnten einen guten Saisons Abschluss erzielen. Die 1. Division Damen erreichte den 2. Platz, mit nur einer 1 Niederlage im ersten Spiel gegen St. Jakob. Die U-17 und die U-13 Mädchen konnten beide das letzte Platzierungsspiel gewinnen und behielten den 5. Platz. Die heurige zwar kurze, aber trotzdem intensive Hallensaison ist nun abgeschlossen.

Nach einem Jahr Zwangspause startet heuer das reisende Südtiroler Beachvolleyturnier wieder, der Raiffeisen Beachcup! Bei den ersten heißen Sommertemperaturen war Tramin am 12./13. Juni Austragungsort der ersten Etappe. Insgesamt 100 Teilnehmer nahmen am zweitägigen Turnier teil und konnten es kaum erwarten, endlich wieder auf dem Sand zu spielen. Am Samstag traten die Kategorien Damen und Herren an.

Bei den Damen ging der Sieg an das mittlerweile routinierte Paar Anika Bachmann und Nora Gasser. Im Finale mussten sie gegen Lea Weithaler und Ines Lüfter (SSV Bruneck) die allerletzten Kräfte mobilisieren und konnten im Tiebreak (12/21 22/20 15/09) den Tagesieg für sich entscheiden. Bei den Herren ging der Sieg an 2 Dorf Tiroler, Ladurner Felix und Rohrer Oliver. Es waren viele Spielerinnen unserer 1. Division Mannschaft mit dabei und auch 2 Herren Teams aus den Reihen des ASV Tramin Fußball.

Am Sonntag traten die jungen Spieler auf den Platz, es wurden die Kategorien U14 und U16 Buben/Mädchen ausgetragen. Bei den U-14 Mädchen waren einige unsere Mädchen mit dabei. Für sie war es die erste Erfahrung bei einem Beach Turnier und prompt landete die Paarung Katharina Mattivi/Anne Lardschneider (Jahrgang 2009) im Finale.

Dort mussten sie sich nur knapp geschlagen geben, 11/15, 13/15 ging der Sieg an die Überetscher Ambach Samira/Thomaser Vivien. Bei den U-16 Damen nahmen Kora Weis/Erika Lazarova und Hanna Bachmann/Nina Werth teil, beide schieden jedoch leider im Viertelfinale aus. Wie auch in den letzten Jahren durften sich alle Teilnehmer im Schwimmbad Tramin während ihrer Spielpausen abkühlen, hier gilt ein herzliches Dan-



Bildtext



keschön für das Entgegenkommen dem Pächter Walter Albertini. Weiter danken möchte der Verein für die tollen Sachpreise: der Raiffeisenkasse Überetsch, Fil. Tramin, Gemüse Alex, Reco Sport, Modyf, Obstmagazin

Roen, Die 2. Etappe des Raiffeisen Beachcup findet am 26/27. Juni in Olang statt, die weiteren Etappen, sowie das Finale der Landesmeisterschaft in Bruneck, siehe unter: www.Beachcup.it.

Triathlon Idroman

Sehr stark präsentierten sich am letzten Sonntag die Athleten des KSV Triathlon beim Idroman. Iris Reif konnte als Gesamt fünfte, ihre Kategorie Junior über die Sprint-Distanz gewinnen.

Auch Josef Trebo der im Sprint (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen) am Start war überzeugte als Gesamt elfter und dritter in der Kategorie U23. Philipp Natzer, der die olympische Distanz in Angriff nahm, kam als neunter der Kategorie Senior 2 und als guter 28 ins Ziel. Gratulation vom gesamten KSV Triathlon zu diesen top Platzierungen.



Im Bild. Josef Trebo, Iris Reif und Philipp Natzer beim Idroman

Generationen

„Ohne eine Solidarität zwischen den Generationen kann von nachhaltiger Entwicklung keine Rede mehr sein.“
(LS 159)



Dieses Zitat aus der Enzyklika „Laudato Si“ zeigt, wie sehr auch Papst Franziskus die 17 Nachhaltigkeitsziele am Herzen liegen. Sie umzusetzen heißt, sich einzusetzen für Menschenwürde, den Schutz des Planeten, Wohlstand für alle, Friede und Gerechtigkeit und Globale Partnerschaften.



Eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung und der Caritas Diözese Bozen-Brixen, Partnerinnen von Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit (www.future.bz.it), unterstützt von der Autonomen Provinz Bozen.

WERBEbonus

Für Unternehmen, selbstständige und nicht gewerbliche Körperschaften.

Der Werbebonus wird mittels F24 als Steuerguthaben ausgeglichen.



Impfen vor Ort!

Impfaktion in der Gemeinde Kurtinig am 2. Juli



Geschätzte Traminerinnen und Traminer,

nur durch Impfen können wir alle gemeinsam der Pandemie die Stirn bieten. Deshalb möchten wir es Ihnen noch einfacher machen, sich impfen zu lassen: Sie können sich direkt in der Gemeinde Kurtinig ohne Vormerkung impfen lassen.

Unser Impfzentrum:

Kurtinig, Haus Curtinie (Bürgerhaus)

Die Impfungen werden von 17 Uhr bis 22 Uhr durchgeführt. Bitte bringen Sie Ihre Gesundheitskarte, den Anamnesebogen und die Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit! Alle Dokumente können Sie unter folgendem Link <https://www.coronaschutzimpfung.it/de/downloads> herunterladen oder in der Gemeinde abholen. Die



10 GUTE GRÜNDE, SICH IMPFEN ZU LASSEN

1. Nach einer Impfung sind schwere oder tödliche Verläufe von Corona äußerst unwahrscheinlich.
2. Die Impfstoffe wurden bereits Millionen Mal verabreicht.
3. Schwere Komplikationen sind extrem selten.
4. Nur wenn wirklich ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, können wir Corona zurückdrängen.
5. Das Gesundheitswesen wird entlastet.
6. Wir können uns wieder mit Freunden treffen und unsere Verwandten besuchen.
7. In den Schulen kann wieder in Präsenz unterrichtet werden.
8. Sie können Ihren Hobbys wieder unbeschwert nachgehen.
9. Sie können sich wieder im Restaurant oder Hotel verwöhnen lassen.
10. Wirtschaftlich geht es wieder aufwärts.

Impfung ist kostenlos, es wird mit den Impfstoffen Pfizer / Moderna geimpft. Bereits unmittelbar danach können Sie sich den digitalen Impfpass herunterladen, 15 Tage nach

der Erstimpfung ist dieser gültig. Weitere Informationen unter www.coronaschutzimpfung.it

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Juli

Kinoprogramm

filmtreff
KALTERN

VEN, 02/07 ore 20.30, SAB, 03/07 ore 20.30
DOM, 04/07 ore 20.30

The Father – Nulla è come sembra

GB/F 2020, Florian Zeller, 97 min. Con Anthony Hopkins, Olivia Colman, Olivia Williams, Rufus Sewell. In Italiano.

FR, 09. 07., 20.30 Uhr, SA, 10. 07., 20.30 Uhr
SO, 11. 07., 20.30 Uhr

Quo vadis, Aida?

AT/BA/NL/DE 2020, Jasmila Žbanić, 104 Min. Mit Jasna Djurić, Izudin Bajrović, Boris Ler, Dino Bajrović, Edita Malovčić u.a.

FR, 16. 07., 20.30 Uhr, SA, 17. 07., 20.30 Uhr
SO, 18. 07., 20.30 Uhr

Narziss und Goldmund

D 2020, Stefan Ruzowitzky, 118 Min. Mit Janis Niewöhner, Sabin Tambrea, André Hennicke u.a.

Vom 19. Juli bis 25. August bietet der Filmtreff Kaltern mit Beginn um 21.15 Uhr OPEN AIR KINO auf dem Bahnhofsgelände und an

jedem Mittwoch auch ein Kinderfilmprogramm im Kinosaal um 19.00 Uhr.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MO, 19. 07., 21.15 Uhr

Es ist zu deinem Besten

D 2020, Marc Rothemund, 91 Min. Mit Heiner Lauterbach, Jürgen Vogel, Hilmi Sözer u.a.

MI, 21. 07., 19.00 Uhr

Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau

D 2020, Ansgar Niebuhr, 76 Min. Animationsfilm.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände

MI, 21. 07., 21.15 Uhr

Gott, du kannst ein Arsch sein!

D 2020, André Erkau, 98 Min. Mit Sinje Irlinger, Max Hubacher, Til Schweiger, Heike Makatsch u.a.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände

MO, 26. 07., 21.15 Uhr

Hochwald

A/B 2020, Evi Romen, 107 Min. Mit Thomas Prenn, Noah Saavedra, Katja Lechthaler, Hannes Perkmann u.a.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände

DI, 27. 07., 21.15 Uhr

In collaboration with Volkshochschule

Love Sarah

GB/D 2020, Eliza Schroeder, 102 Min. With Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn. English with German subtitles.

MI, 28. 07., 19.00 Uhr

Drachenreiter

D/GB 2020, Tomer Eshed, 91 Min.

Animationsfilm.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände

MI, 28. 07., 21.15 Uhr

Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
GB/D 2020, Eliza Schroeder, 102 Min. Mit Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn u.a.

Programmänderungen vorbehalten

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren

www.traminerdorfblatt.com



Erscheinungstermine 2021

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Juli	Nr. 14	Freitag, 16. Juli	Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 30. Juli	Sonntag, 25. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 13. August	Sonntag, 8. August, 18 Uhr
Sommerpause			
September	Nr. 17	Freitag, 10. September	Sonntag, 5. September, 18 Uhr
	Nr. 18	Freitag, 24. September	Sonntag, 19. September, 18 Uhr
Oktober	Nr. 19	Freitag, 8. Oktober	Sonntag, 3. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 20	Freitag, 22. Oktober	Sonntag, 17. Oktober, 18 Uhr
November	Nr. 21	Montag, 5. November	Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 19. November	Sonntag, 14. November, 18 Uhr
Dezember	Nr. 23	Freitag, 3. Dezember	Sonntag, 28. November, 18 Uhr
	Nr. 24	Freitag, 17. Dezember	Sonntag, 12. Dezember, 18 Uhr

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Zweiter **Koch** mit Erfahrung in Südtirol sucht Arbeit. Tel. 389 88 59 508.

Suche Arbeit als „**pizzaiolo**“: gute Referenzen, mehr als 20 Jahre Erfahrung; Tel. 320 95 39 082.

Frau sucht vormittags (ca. 4 Stunden) Anstellung als **Zimmermädchen**. Tel. 338 38 17 878.

Betreuerin für ein älteres Ehepaar in Tramin halbtätig gesucht. Tel. 339 48 01 311.

Gut erhaltener **Scooter** zu verkaufen. Tel. 333 89 17 922.

Älteres Ehepaar in Söll/Tramin sucht für zwei Mal die Woche eine **Haushaltshilfe** für jeweils drei Stunden. Tel. 333 41 12 035.

Ortsansässige/r **Erntehelfer/in** ab Mitte August in Tramin gesucht (auch nur 2 Wochen). Tel. 335 87 16 648.

Folgende Fundgegenstände sind bei der Ortspolizei Tramin abzuholen: - **Auto-schlüssel der Marke VW** / - Armbreif

Verkäufer/in mit Freude am Wein für unsere Vinothek in Kaltern / Tramin gesucht. Angenehme Arbeitszeiten, Vollzeit ab sofort bis Anfang November. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Weingut Elena Walch 0471 860 172 info@elenawalch.it

Zur Bearbeitung unserer Rebberge in Kaltern suchen wir einen motivierten **landwirtschaftlichen Arbeiter** mit Erfahrung oder Abschluss einer landwirtschaftlichen Schule zum baldigen Eintritt. Wir bieten eine gute Entlohnung, ein freundliches Arbeitsklima und eine 4,5 Tage - Woche. Weingut Elena Walch GmbH Tramin – 0471 8601 72 info@walch.it

Junge Frau (22 J.), sucht Arbeit als **Büro-kraft**, im Bereich Gastronomie oder Verkaufsdienst. Tel. 320 78 11 333.

Haushaltshilfe für ein Mal in der Woche ein paar Stunden gesucht. Tel. 331 72 09 254.

Beregnungspumpe mit Lombardini-Motor, Einzylinder, mit E-Anlasser zu verkaufen. Beregnungspumpe für Traktor auf Rädern, gebraucht, günstig abzugeben. Tel. 333 95 48 667.

Notruf-Nummer



Apothekenkalender

3. bis 9. Juli:
Salurn, Tel. 0471 88 4139
10. bis 16. Juli:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

3. bis 4. Juli:
Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512
10. bis 11. Juli:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

Baggerarbeiten

Baggerverleih, 2,7 t Bagger mit verschiedenem Zubehör zu verleihen, eventuell mit Zustellung. Wir bieten auch die Durchführung von Arbeiten an. Tel. 345 26 90 976.

Veranstaltungskalender



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/ Ziel
Freitag, 2. Juli	17 bis 22 Uhr	Impfaktion in Kurtinig	Haus Curtinie (Bürgerhaus in Kurtinig)
Samstag, 3. Juli	ganztägig	Eröffnung römischer Dauerausstellung	Hoamet Tramin Museum
Donnerstag, 8. Juli	8 Uhr	AVS – Wanderfreunde: Alpenrosen am Hirzer	Mindelheimer Straße
Freitag, 16. Juli	11 Uhr	AVS-Mehrtageswanderung zum Presanella	Mindelheimer Straße
Donnerstag, 5. August		Bäuerinnen: Wanderung zum Zogler Kräutergarten	Zogler